

**Niederschrift über die Sitzung des  
Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales  
der Stadt Friedrichstadt am 20.05.14, 19 Uhr,  
Mensa der Eider-Treene-Schule**

**Es sind anwesend**

**a) vom Ausschuss für Schule, Jugend, Sport und Soziales:**

Stadtverordneter Jörn Fischer, Vors. ab 19:10 Uhr  
Stadtverordneter Günther Tietgen, stv. Vors.  
Bürgerl. Mitglied Anke Wolter  
Stadtverordnete Elke Kempkes  
Stadtverordnete Heike Willhöft  
Stadtverordneter Jens I. Johannsen z. Begrüßung auf dem Spielplatz Seebüll  
Stadtverordneter Ernst-Otto Huß Vertr. f. bürgerl. Mitglied Gesche Krause  
Stadtverordneter Gert Buntkowski Vertr. f. bürgerl. Mitglied Sonja Schönhoff  
Bürgerl. Mitglied Burkhard Beierlein

**b) von der Stadt Friedrichstadt:**

Bürgermeister Eggert Vogt  
Christiane Loges, Protokollführerin

**c) weitere Anwesende:**

Stadtverordneter Bernd Güldenpenning ab 20:30 Uhr in der Mensa  
Stadtverordneter Frank Nehlsen  
Birte Überleer, ADS-Kiga  
Markus Krause, Architekt  
Organisation Kinderfest:  
Frau ...\*, Frau ...\*, Frau ...\* ab 20:30 Uhr in der Mensa  
Volker Klomann, Jugendpfleger, JOV  
Ralf Mader, Bauhof  
Husumer Nachrichten, Herr Meißner

**Tagesordnung**

- 1. Begehung der Plätze / Spielplätze**
- 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 24.09.13**
- 3. Einwohnerfragestunde**
- 4. Spielplätze allgemein / TÜV-Bericht**
- 5. Spielplatz Seebüll (Vorschlag Netzwerk Friedrichstadt 2021)**
- 6. Schulangelegenheiten**
- 7. Bericht über Arbeit des JOV**
- 8. Kinderfest 2014**
- 9. Anfragen**

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

**Niederschrift über die Sitzung des  
Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales  
der Stadt Friedrichstadt am 20.05.14, 19 Uhr,  
Mensa der Eider-Treene-Schule**

**1. Begehung der Plätze / Spielplätze**

Um 19 Uhr begrüßt der stellv. Vorsitzende, Günter Tietgen, die Anwesenden. Um 19:10 Uhr ist der Vorsitzende vor Ort.

Die Begehung wird fortgesetzt; auf TOP 1 Plätze und Spielplätze wird in der anschließenden Sitzung eingegangen.

Die Sitzung wird in der Mensa der Eider-Treene-Schule um 20:30 Uhr fortgesetzt. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Beierlein für die Nutzung der Räumlichkeit und begrüßt die weiteren Gäste und Anwesenden.

**2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 24.09.13**

Es werden keine Einwendungen erhoben.

**3. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**4. Spielplätze allgemein / TÜV-Bericht**

Es wird festgestellt, dass der TÜV-Prüftermin für die Spielplätze noch nicht stattgefunden hat.

**4.1 Spielplatz Seebüll**

Der Platz ist gepflegt und nicht zu beanstanden.

**4.2 Kanueinsetzsteg**

Es wird festgestellt, dass der Steg zu hoch gebaut ist. In den Fraktionen soll beraten werden, welche Lösung es dafür gibt.

Des Weiteren müssen die angrenzenden Weiden auf den Stock gesetzt werden. Dies sollte alle 5 Jahre durchgeführt werden

**4.3 Naturerlebnisplatz**

Die mit Holz umrandeten Bäume müssen nachgearbeitet werden. Die ausführende Firma wurde bereits beauftragt.

Der Platz wird von der Bevölkerung gut angenommen.

**4.4 Spielplatz Stadtfeld**

Auch dieser Platz wird gut besucht. Die Geräte sind nicht zu beanstanden. Die Rutsche soll ggf. auf längere Zeit abgebaut werden. Auf den Vorschlag, diese neu beschichten zu lassen, soll nach der Prüfung des TÜV eingegangen werden.

**4.5 Volleyballplatz Großer Garten**

Die gesamte Fläche ist feucht. Der Volleyballplatz soll versetzt und mit Kies aufgefüllt werden. Jedoch muss die Gesamtentwicklung der Bebauung des Großen Gartens abgeschlossen sein.

**Niederschrift über die Sitzung des  
Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales  
der Stadt Friedrichstadt am 20.05.14, 19 Uhr,  
Mensa der Eider-Treene-Schule**

#### **4.6 Badeplatz**

Der gesamte Platz ist gepflegt. Bürgermeister Vogt dankt dem Bauhof und Herrn ...\*, Badeaufsicht, für die gute Arbeit. Lt. eines gerade eingegangenen Berichtes ist die Wasserqualität der Treene gut. Das Sanitärgebäude ist in einem ungunen Zustand. Die Fenster sowie die sanitären Anlagen werden nach und nach erneuert. Zwei neue Fenster sind eingebaut; der erste Teil der sanitären Anlage wird besichtigt und ist in Kürze fertig gestellt.

#### **4.7 Spielplatz Schule an der Treene**

Der Platz ist ohne Beanstandung. Das Blechhäuschen sollte aus Altersgründen entfernt werden. Da die Schüler der angrenzenden Schule den Platz nutzen, soll eine Übernahme der Wartung der Spielgeräte durch die Schule angeregt werden. Die Grünarbeiten würde weiterhin der Bauhof übernehmen.

#### **4.8 Spielplatz Dithmarscher Straße**

Außer der Umzäunung des Platzes ist alles in Ordnung. Der Holzzaun soll, angefangen am oberen Teil, ausgebessert werden, indem die Holzpfosten durch verzinkte Pfosten nach und nach ersetzt werden.

Einzelne beschädigte Bretter am straßenseitigen Zaun sollen erneuert werden. Der teilweise abgängige in Richtung Wohnblock (Schleswiger Straße) gelegene Zaun soll, sofern möglich entfernt werden.

#### **4.9 Spielplatz Neubaugebiet**

Der Platz ist ohne Beanstandung. Anwohner wünschen einen Fangzaun aufgrund des Tores auf dem Platz.

Der Bau eines Fangzaunes durch die Stadt wird einstimmig abgelehnt, da zum einen der Spielplatz bei Erwerb des Grundstückes durch die Anwohner bereits bestand und zum anderen erhebliche Kosten entstehen würden.

Einer Errichtung eines Fangzaunes auf dem Grundstück der Anwohner auf eigene Rechnung wird nicht widersprochen.

Die Anwohner sollen entsprechend unterrichtet werden.

#### **4.10 Skaterbahn**

Der Platz ist sauber und in Ordnung.

#### **4.11 Sportplatz Eider-Treene-Schule**

Herr Beierlein berichtet, dass auf dem Sportplatz die Stangen vor den Zuschauerhäuschen noch nicht ordnungsgemäß angebracht wurden. Der Verursacher soll noch einmal aufgefordert werden, dies zu reparieren. Ansonsten wird der Bauhof dies vornehmen müssen. Das Fangnetz am Volleyballplatz soll gespannt werden. Dies wird der Bauhof vornehmen.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

**Niederschrift über die Sitzung des  
Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales  
der Stadt Friedrichstadt am 20.05.14, 19 Uhr,  
Mensa der Eider-Treene-Schule**

#### **4.12 Bouleplatz**

Der auf dem ehem. Gasgelände geplante Bouleplatz konnte aufgrund Unklarheiten im Bebauungsplan noch nicht umgesetzt werden. Dies soll mit dem Bauamt geklärt und voran gebracht werden.

#### **8. Kinderfest 2014 – TOP wird vorgezogen**

Der Vorsitzende begrüßt das Organisationsteam und bedankt sich für die Tatkraft und gute Organisation des Kinderfestes. Das Team berichtet, dass die Anmeldungen laufen. Der für das Fest noch benötigte Kühlschrank wird von Herrn Klomann zur Verfügung gestellt.

Bgm. Vogt wird noch einmal bei dem Schulverband hinsichtlich der Nutzung des Schulgeländes für die Veranstaltung nachfragen.

#### **5. Spielplatz Seebüll (Vorschlag Netzwerk Friedrichstadt 2021)**

Herr Krause stellt ein Konzept zur Umgestaltung und Verknüpfung des Spielplatzes Seebüll mit dem Niedrigseilgarten im Naturerlebnisraum vor.

Eine Diskussion schließt sich an.

Der erste Schritt sollte es sein, dass auf dem Spielplatz Drainage gelegt wird.

Nach dem Konzept soll der Spielplatz in drei Alterszonen geteilt werden. 0 – 3 Jahre, 3 – 6 Jahre und 6 – 16 Jahre und mit altersgerechten Bewegungsspielflächen versehen, mit Gestaltungselementen ausgestattet und mit dem Naturerlebnisraum verbunden werden.

Man ist sich einig, heute keine Details zu besprechen, sondern am Konzept zu arbeiten mit abschnittswisen Abstimmungen.

Hierzu soll eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden. Das Netzwerk 2021 soll die Hauptverantwortlichkeit und Organisation für die Arbeit am Konzept und die Entwicklung möglicher Finanzierungsmodelle übernehmen.

Die Arbeitsgruppe soll mit je einem Vertreter aus den Fraktionen und vier Mitgliedern des Netzwerks und dem Jugendpfleger Volker Klomann eingerichtet werden. Die benannten Fraktionsmitglieder sollen Herrn Krause mitgeteilt werden. Dieser soll dann die weitere Einladung und Arbeit organisieren.

Über dieses Vorgehen wird abgestimmt. Ergebnis: einstimmig

Der Vorsitzende bedankt sich im Anschluss für das Engagement des Netzwerkes, insbesondere bei Birte Überleer und Markus Krause

*Das Konzept und der Konzeptplan liegen diesem Protokoll bei.*

#### **6. Schulangelegenheiten**

Der durch Einbrüche in der vergangenen Zeit gefährdete hintere Bereich der Schule ist durch eine Stahltür gesichert worden.

**Niederschrift über die Sitzung des  
Ausschusses für Schule, Jugend, Sport und Soziales  
der Stadt Friedrichstadt am 20.05.14, 19 Uhr,  
Mensa der Eider-Treene-Schule**

Herr Beierlein bittet die Stadt an die Stadt Tönning mit der Bitte heranzutreten, Kosten ermitteln zu lassen bezügl. eines Gerätes zur besseren Pflege des Sportplatzes.

Z. Zt. besuchen 280 SchülerInnen die Schule. Die Schülerzahl geht auch im nächsten Jahr über die Mindestbemessungsgrenze hinaus. Die Schulsozialarbeit läuft zusammen mit der Schule an der Treene sehr gut. Auch die Inklusion läuft ohne Schwierigkeiten.

Herr Beierlein berichtet, dass SchülerInnen am Ende des Gehweges Doesburger Straße / Schleswiger Straße die Straße im gefährlichen Bereich bei zu diesem Zeitpunkt hohem Straßenverkehr (u.a. Eltern-PKW und Schulbusse) überqueren. Dies wurde von ihm bereits bei der Begehung vor Ort erläutert.

Sein Vorschlag ist, hier ggf. ein Abgrenzungsgitter aufzustellen; das Ordnungsamt soll mit eingebunden werden.  
Der Vorschlag wird einstimmig unterstützt.

#### **7. Bericht über Arbeit des JOV**

Herr Klomann berichtet über zahlreiche Aktivitäten mit den Jugendlichen und Pfadfindern und über die offene Jugendarbeit. Das JOV ist täglich geöffnet. Z. Zt. wird eine Jugendsammlung durch die Jugendlichen durchgeführt für die Aktion „Jugend für Jugend“.

Eine Mitgliedschaft im Förderverein „Jugendarbeit“ beträgt 18 €/Jahr.

#### **9. Anfragen**

Bürgermeister Vogt berichtet über seinen Besuch im ADS-Kindergarten. Die Kinder haben den Wunsch geäußert, für den Eingangsbereich im Naturerlebnispark ein Bild zu malen. Dort befinden sich bereits drei von Schulen gefertigte Bilder. Der Bauhof wird dem Kindergarten die Holzplatte und die Farbe beschaffen.

Weiter berichtet Herr Vogt über die besorgniserregend niedrige Mitgliederzahl aktiver Mitglieder bei der Freiwilligen Feuerwehr. Um die Mitgliederzahl zu erhöhen schlägt er vor, den Kindergartenbeitrag eines Mitglieds um 10 €/Kind durch Zahlung durch die Stadt zu mindern.  
Die Fraktionen sollen darüber beraten.

Um 21:55 Uhr schließt der Vorsitzende mit einem Dank für die gute und zügige Mitarbeit die Sitzung.

Jörn Fischer

Ausschussvorsitzender

Christiane Loges

Protokollführerin